VGIT - Virtualisierung und Green-IT Unterbrechungsfreie Stromversorgung





Themenübersicht

- **01** Was ist eine USV?
- **02** USV- Bauformen und Aufbau
- **03** Einsatzgebiete, Unterschiede und Klassen
- **04** Kaufkriterien





Was ist eine USV?

Begriffserklärung und Einsatzgebiete



Was ist eine USV?

Begriffserklärung

USV ist die Abkürzung für: Unterbrechungsfreie Strom-Versorgung

Englisch UPS: Uninterruptible Power Supply



Was ist eine USV?

Einsatzgebiete

Eine USV wird eingesetzt, um bei Störungen im Stromnetz die Versorgung kritischer elektrischer Lasten sicherzustellen

• USVs werden auch zum Schutz der Geräte vor minderwertige Stromqualität eingesetzt





USV - Bauformen und Aufbau



Für jede Versorgungssituation und Lastanforderung gibt es spezifische USV-Modelle mit besonderen Eigenschaften:

- für das Homeoffice
- für einzelne Server
- für kleine Serverräume
- für Rechenzentren



USV für das Homeoffice:

- EATON 850VA/510W
- Kann einen Standard Desktop-PC bis zu 20 Minuten mit Strom versorgen



Bild: www.eaton.com

USV für einzelne Server:

APC Smart UPS C 1500 USV Anlage

• Max Leistung: 900 W

Max Scheinleistung: 1500 VA

• Laufzeit (50%): 20,4 Min.

• Laufzeit (Volllast): 7,8 Min.



Bild: www.apc.com

USV für einzelne Racks:

• APC Smart-UPS, 3000 VA, LCD RM, 2 HE

• Max Leistung: 2700 W

Max Scheinleistung: 3000 VA

• Laufzeit (50%): 11 Min. 28 Sek.

• Laufzeit (Volllast): 3 Min. 11 Sek.



Bild: www.apc.com

USV für kleine Serverräume bis hin zu ganzen Rechenzentren:

Multi Power X USV von Riello Powersystems

• Max Leistung: 75000 W

Max Scheinleistung: 75000 VA

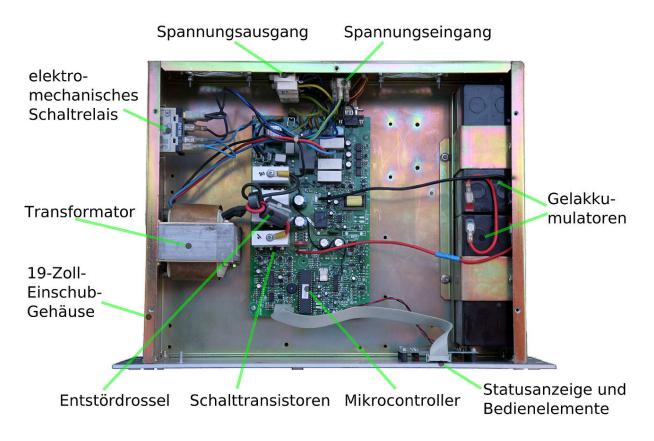
 Laufzeit abhängig von der Last und der Anzahl verwendeter Module/Racks



Bild: www.riello-powersystems.de



USV - Aufbau



Quelle: Von Kuebi = Armin Kübelbeck - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6575183





Einsatzgebiete, Unterschiede und Klassen



USV - Einsatzgebiete

USVs unterscheiden sich nach ihrem Einsatzgebiet:

- Stromausfall
- Unterspannungen
- Überspannungen
- Frequenzänderungen
- Oberschwingungen



USV - Einsatzgebiete

USVs unterscheiden sich nach der benötigten Leistung:

- Dauer der Überbrückung in Minuten
- Größe der benötigten Leistung



Oder nach ihrer Funktion:

- VFD Voltage and Frequency Dependent bzw. Offline USV
- VI Voltage Independent bzw. Netzinteraktive USV
- VFI Voltage and Frequency Independent bzw. Online UPS/USV



VFD (Voltage and Frequency Dependent)

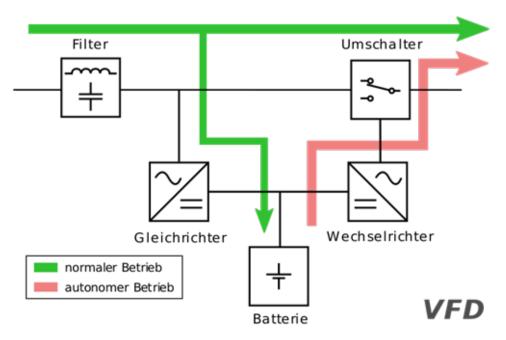
Wird auch als Standby- oder Offline-USV bezeichnet

Wegen der Umschaltdauer zwischen Netzbetrieb auf Batteriebetrieb von 4 bis 10 Millisekunden (ms) werden Störspannungen, Spannungseinbrüche und Spannungsspitzen unterhalb dieser Zeit nicht erkannt

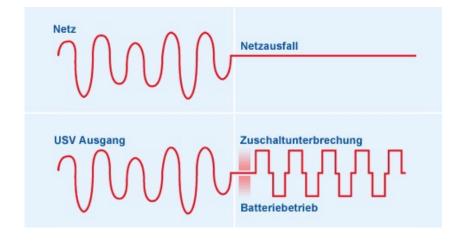
- Schützen nur gegen Netzausfälle und große Unterspannung
- Unter- und Überspannungen werden nicht ausgeglichen



VFD (Voltage and Frequency Dependent)



https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=58693946 Quelle: Von Martin Schleyer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,



VFD (Voltage and Frequency Dependent)

Negativ:

- Umschaltzeiten können bei sensiblen Geräten zu Problemen führen
- Ausgangspannung nicht für empfindliche Verbraucher geeignet
- Ausgangspannung lastabhängig

Positiv:

- hoher Wirkungsgrad
- günstiger Preis
- lange Batterielebensdauer



VFD (Voltage and Frequency Dependent)

Fazit:

• USV mit diesem Funktionsprinzip sind günstig in der Anschaffung und im Unterhalt, daher finden sie in unkritischen Bereichen die meiste Verbreitung

• Für sensible Verbrauchsgeräte und Regionen mit häufigen Spannungsschwankungen sind sie jedoch nicht ratsam

VI (Voltage Independent)

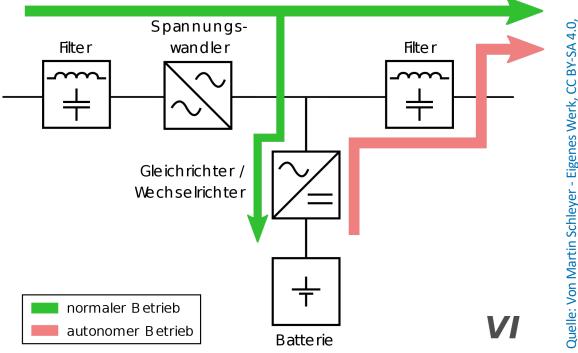
Wird auch Line-interaktive USV genannt

Schützen vor Netzausfall, kurzzeitigen Spannungsspitzen und können durch Filter Spannungsschwankungen ständig regeln

- Die Umschaltzeit von Netzbetrieb auf Batteriebetrieb dauert 2 bis 4 Millisekunden
- Umgekehrt wird verzögerungsfrei geschaltet
- Sinus-Ausgangsspannung
- Der Wirkungsgrad liegt bei über 98%



VI (Voltage Independent)



Quelle: Von Martin Schleyer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=58694026

VI (Voltage Independent)

Negativ:

• Die Frequenz am Ausgang ist abhängig von der am Eingang

Positiv:

- gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- kurze Umschaltzeiten
- gute Filterleistung durch Kontrolleinheit
- geringer Energieverbrauch (Wirkungsgrad >98%)



VI (Voltage Independent)

Fazit:

• Bei Spannungsschwankungen oder Stromausfällen regelt die Kontrolleinheit bei zu großer Differenz von Ein- zu Ausgangsspannung mit Hilfe der Batterie die Ausgangsspannung

 VI-Systeme dienen unter anderem der Absicherung von Einstiegsservern und der Netzwerkperipherie

VFI (Voltage and Frequency Independent)

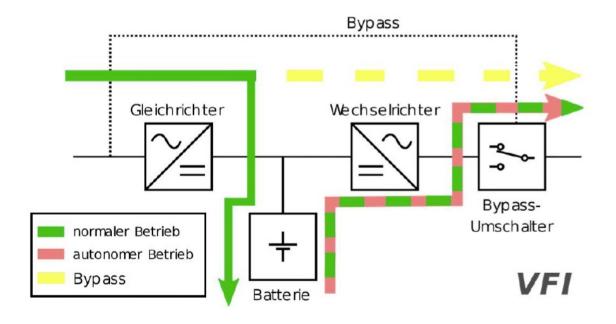
Die Dauerwandler- bzw. Online-USVs sind echte Stromgeneratoren

Diese erzeugen ständig eine eigene Netzspannung, damit werden angeschlossene Verbraucher dauerhaft ohne Einschränkungen mit Netzspannung versorgt. Zeitgleich wird die Batterie aufgeladen

- Die Ausgangsspannung verfügt aber über bessere Eigenschaften als der Strom aus der Steckdose
- Dauerwandler-USVs kommen in hochsensiblen Bereichen zum Einsatz



VFI (Voltage and Frequency Independent)



https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=58693981 Quelle: Von Martin Schleyer - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,

VGIT

VFI (Voltage and Frequency Independent)

Negativ:

- hohe USV Anschaffungskosten
- hoher Energieverbrauch (Wirkungsgrad < 95%)
- anfälligere Technik

Positiv:

- "sauberer" Wechselstrom
- vollständige Abschirmung von Stromstörungen
- keine Schaltzeiten von Netz- auf Akkubetrieb



VFI (Voltage and Frequency Independent)

Fazit:

• Eine USV mit diesem Funktionsprinzip ist teuer in der Anschaffung und im Unterhalt

• Für hochsensible Geräte und Gegenden mit häufigen täglichen Stromschwankungen sind sie jedoch unabdingbar

Die Drei Klassen wurden durch das International Engineering Consortium (IEC) unter der Produktnorm IEC 62040-3 und durch die Europäische Union unter EN 50091-3 festgelegt

- Klasse 1: VFI Voltage and Frequency Independent
- Klasse 2: VI Voltage Independent
- Klasse 3: VFD Voltage and Frequency Dependent



Die Drei Klassen wurden durch das International Engineering Consortium (IEC) unter der Produktnorm IEC 62040-3 und durch die Europäische Union unter EN 50091-3 festgelegt

Eigenschaften	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Wirkungsgrad	ca. 90%	ca. 95-98%	ca. 95%
Leistung	ab ca. 500 VA	bis ca. 5000 VA	bis ca. 1000 VA
Kosten	hoch	mittel	niedrig
Anwendung	Datenkommunikation und Server	TK-Anlagen, einzelne Computer, Netzwerke	Einzelne Computer, Kleinst- Verbraucher
Schutzfunktion	Vollschutz durch dauernde Erzeugung der Sinusspannung	Netzausfall, Ausgleich von Spannungsspitzen und – einbrüchen	Netzausfall, große Unterspannung
Umschaltzeit	keine	2ms - 4ms	4ms - 10ms



03 Kaufkriterien



USV - Kaufkriterien

Bauart

- Für zukünftige Wartungen an der USV sollte zunächst der Standort bestimmt werden
- Und in Abhängigkeit davon die Bauweise

USV-Klasse

- Für günstige, unempfindliche Geräte reichen USV der Klasse 3
- Wichtige PC-Systeme und Server sollten mit USV der Klasse 2 abgesichert werden
- Für kritische Geräte und Anwendungen kommen letztlich nur Klasse 1 USV in Betracht



USV - Kaufkriterien

Shutdown-Zeit

• Die Überbrückungszeit der USV muss für den benötigten Zeitraum ausgelegt sein

Mindestleistung

- Der Energieverbrauch der Gesamtlast sollte bekannt sein
- Zu diesen Wert addiert man noch etwa 30% Reserve hinzu
- eventuell nochmals bis zu 25% Reserve für Systemerweiterungen



USV - Kaufkriterien

Für die Dimensionierung von USV wird immer mit der Scheinleistung gerechnet

• Diese wird näherungsweise aus der Wirkleistung (Nennleistung der Geräte), multipliziert mit 1,55 ermittelt



www.elektronik-kompendium.de

VIELEN DANK!



